



HERZLICH
WILLKOMMEN

Elternabend Klasse 4



von links nach rechts:

Petra Mayer, Eva Gamert, Andreas Wiebigke, Corina Hillebrecht (UBUS), Stephanie Herfurth, Katharina Artelt, Kathrin Völp (BFZ), Miriam Iser, Kirsten Büttner (Konrektorin), Gabriele Meyer (UBUS), Christine Marx (Rektorin), Sophia Rhein (LIV), Imke Skötsch, Monika Blickheuser, Maike Dingeldein, Stephanie Röllich, Emily Endres, Britta Sumalowitsch (Hauswirtschaft), Verena Scheible, Caroline Fey, Larissa Hubbuch, Lisa Beringer und Svenja Kaiser

Auf dem Bild fehlen: Brandon Cooper und Roland Pfeifer.

HERZLICH
WILLKOMMEN

ELTERNABEND KLASSE 4



GIRAFFEN KLASSE 4A

ELTERNABEND KLASSE 4



LÖWEN
KLASSE 4B

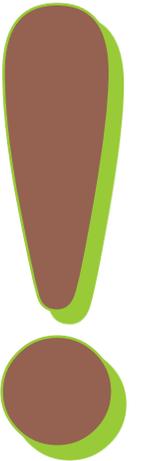
ELTERNABEND KLASSE 4

Kl. 4a Giraffen:

- Bitte mailen Sie uns **jetzt** eventuelle Änderungen der Notfallnummern unter dem Betreff: Giraffen 23_24 an emily.endres@cof.kbs.schule

Kl. 4b Löwen:

- Bitte mailen Sie uns **jetzt** eventuelle Änderungen der Notfallnummern unter dem Betreff: Löwen 23_24 an caroline.fey@cof.kbs.schule





MUSIKALISCHE GRUNDSCHULE

Erneut
zertifiziert 2023



WIR SIND ZERTIFIZIERTE (2023)
MINT – FREUNDLICHE SCHULE

ELTERN TAXIS GEFÄHRDEN DIE SICHERHEIT DER SCHÜLER



ZUCKERFREIER VORMITTAG: GESUNDES FRÜHSTÜCK



- Bitte keine gesüßten Getränke oder Süßigkeiten mit geben!
- Alternativen: Wasser, Obst, Rohkost

GEBURTSTAGSFEIER



- **Keine Geburtstagskuchen bzw. Süßigkeiten und keinerlei Essen** mitgeben!!!
- Alternativen: Buch, Spiele etc.

1

1. Mein Kind kommt in die 5. Klasse

Lernstandserhebung

2

2. Mathematik, Sachunterricht, Deutsch und Arbeitsverhalten

3

3. Regeln und Erziehungspartnerschaft

4

4. Vorweihnachtszeit

5

5. Termine für Beratungsgespräche

THEMENÜBERSICHT



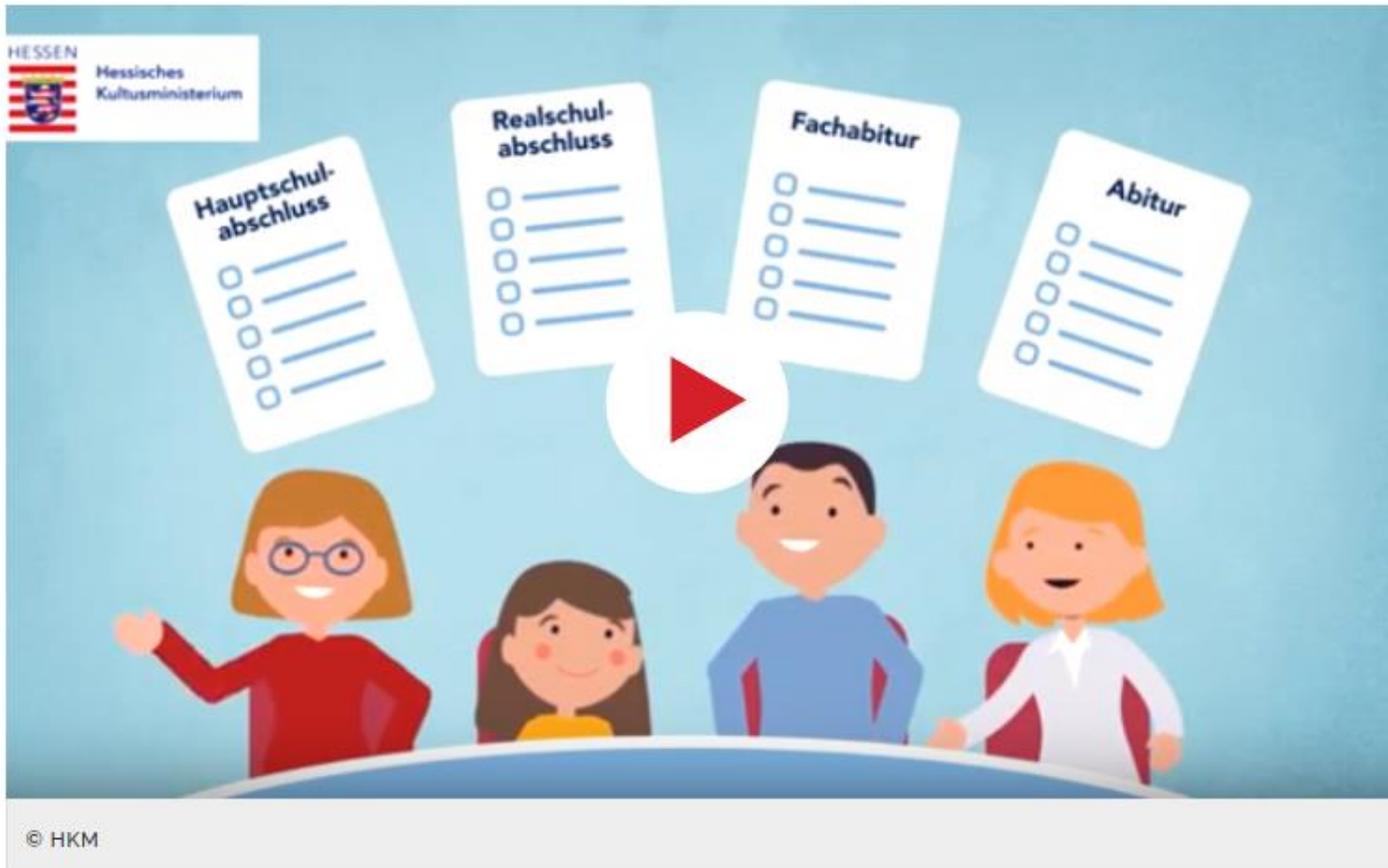
JEDES KIND IST EINZIGARTIG

Bildungswege in Hessen

Thema: Bildungswege in Hessen

Der Film bietet Ihnen einen kleinen Überblick über die Wege, die ein Kind in Hessen bis zum Schulabschluss gehen kann.

» Hier können Sie den Erklärfilm „Bildungswege in Hessen“ downloaden.



PPP ZUR INFORMATION ÜBER
DIE WEITERFÜHRENDEN
SCHULFORMEN AUCH AUF
UNSERER HOMEPAGE

BITTE BEACHTEN SIE DIE TAGE
DER OFFENEN TÜR UND
SCHNUPPERSTUNDEN AN DEN
WEITERFÜHRENDEN SCHULEN.

IM OKTOBER ERHALTEN SIE
ÜBER DIE RANZENPOST EINEN
FLYER ALLER WEITERFÜHREN-
DEN SCHULEN ZU DEN
ANSTEHENDEN TERMINEN!

[HTTPS://KULTUSMINISTERIUM.HESSEN.DE/SITES/KULTUSMINISTERIUM.HESSEN.DE/FILES/2021-06/PRAESENTATION_ZUM_UEBERGANG_4-5.PDF](https://kultusministerium.hessen.de/sites/kultusministerium.hessen.de/files/2021-06/presentation_zum_uebergang_4-5.pdf)

KOMPETENZSTUFEN IM FACH MATHEMATIK

Kompetenzstufe 1: Technische Grundlagen (Routineprozeduren auf Grundlage einfachen begrifflichen Wissens)

Kompetenzstufe 2: Mindeststandard: Einfache Anwendungen von Grundlagenwissen (Routineprozeduren in einem klar strukturierten Kontext)

Kompetenzstufe 3: Regelstandard: Erkennen und Nutzen von Zusammenhängen in einem vertrauten (mathematischen und sachbezogenen) Kontext

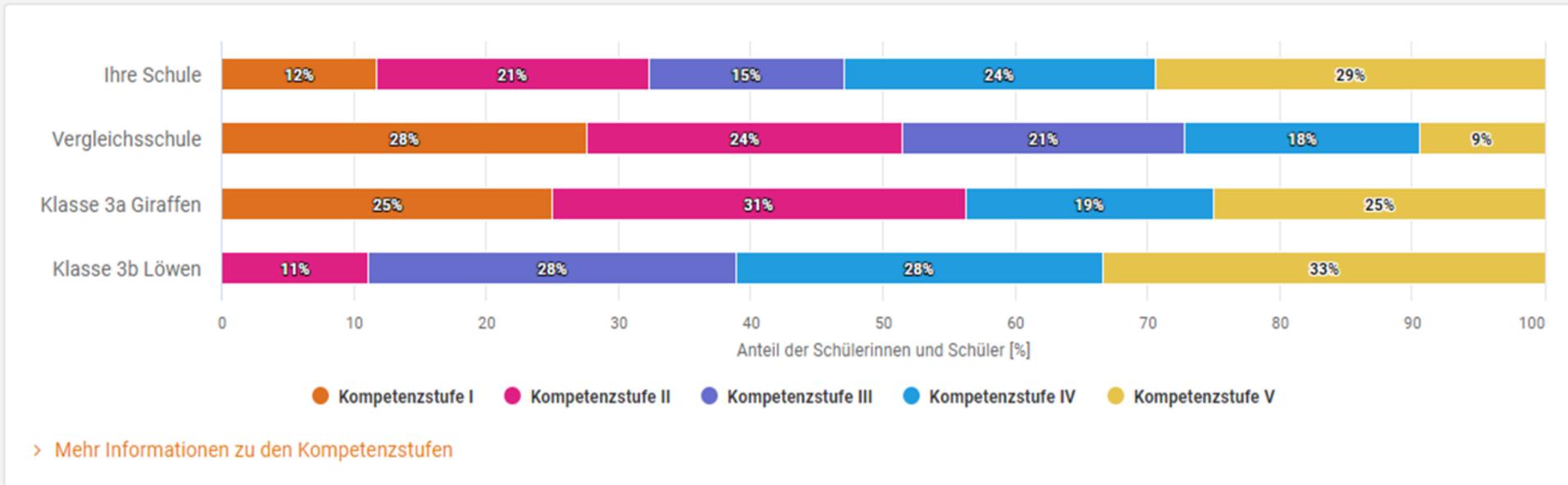
Kompetenzstufe 4: Regelstandard plus: Sicheres und flexibles Anwenden von begrifflichem Wissen und Prozeduren im curricularen Umfang

Kompetenzstufe 5: Optimalstandard: Modellierung komplexer Probleme unter selbstständiger Entwicklung geeigneter Strategien

LERNSTANDSERHEBUNGEN 2023

MATHEMATIK

Mathematik



KOMPETENZSTUFEN LESEN

Kompetenzstufe 1: Unter Mindeststandard: explizit angegebene Einzelinformationen identifizieren

Kompetenzstufe 2: Mindeststandard: benachbarte Informationen miteinander verknüpfen

Kompetenzstufe 3: Regelstandard: verstreute Informationen miteinander verknüpfen und den Text ansatzweise als ganzen erfassen

Kompetenzstufe 4: Regelstandard plus: für die Herstellung von Kohärenz auf der Ebene des Textes wesentliche Aspekte erfassen

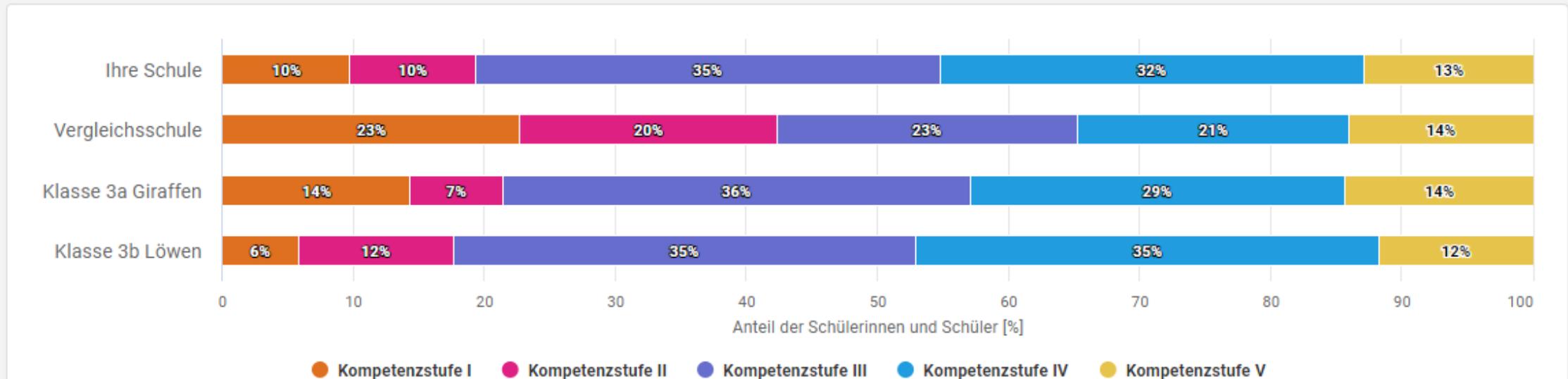
Kompetenz 5: Optimalstandard: auf zentrale Aspekte des Textes bezogene Aussagen selbstständig begründen

LERNSTANDSERHEBUNGEN 2023

DEUTSCH: LESEN

Deutsch

Lesen – mit Texten und Medien umgehen



> [Mehr Informationen zu den Kompetenzstufen](#)

KOMPETENZSTUFEN SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH

UNTERSUCHEN

Kompetenzstufe 1 (Unter Mindeststandard):

Aufgaben, die auf dieser Stufe gelöst werden, haben vor allem mit der **Lautung, den Formen und Bedeutungen bzw. Bedeutungsbeziehungen von Wörtern** zu tun. Soweit es sich um Nomen handelt, haben sie gegenständliche Bedeutungen (Konkreta). In der Regel werden auf dieser Stufe nur die einfacheren Aufgaben der im Folgenden beschriebenen Aufgabentypen gelöst. Es werden einfache wortbezogene Aufgaben gelöst, z. B. gelingen die regelmäßige Steigerung einfacher Adjektive und die Bildung der Pluralform einfacher Substantive. Es wird auch erkannt, welches Wort nicht in eine Reihe mit gleichem oder ähnlichem Stammmorphem, also zu einer Wortfamilie, gehört (fahren, färben, Zufahrt, verfahren). Darüber hinaus kann ein Wort identifiziert werden, das nicht in ein Wortfeld passt, etwa in der Reihe Hunde, Hamster, Katzen, Meerschweinchen, Kühe. Die Schülerinnen und Schüler können angeben, ob isoliert vorgegebene Wortpaare sich reimen und auch in einem Text zeilenweise vorgegebene Reimwörter identifizieren. Dabei ist – streng genommen – nur phonologisches Rekodieren gefragt; ein Verständnis der Reimwörter ist nicht nötig. Zum Teil gelingt jedoch auch schon das selbstständige Ergänzen von Reimwörtern (Ein Tier mit Rüssel ist allen bekannt, es stammt aus Asien oder Afrika und heißt _____). Hier kommt es im gegebenen sprachlichen Kontext auf die Verknüpfung von Informationen zur Lautung und zum Inhalt (zur Bedeutung) an. Vereinzelt gelingt auch das Erkennen der Bedeutung einer Redewendung (jemandem etwas heimzahlen) durch die korrekte Zuordnung einer Paraphrase (sich an jemandem rächen) aus einer Liste mit mehreren alternativen Paraphrasen. Die Kompetenzen, die auf dieser Stufe gezeigt werden, entsprechen nicht den Erwartungen der KMK-Bildungsstandards und liegen auch noch unter dem, was als Mindeststandard definiert werden kann.

KOMPETENZSTUFEN SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH

UNTERSUCHEN

Kompetenzstufe 2 (Mindeststandard):

Charakteristisch für diese Stufe ist, dass über Aufgaben zu lautlichen, form- und bedeutungsbezogenen Aspekten von Wörtern hinaus Aufgaben bewältigt werden, für die **die Kenntnis zentraler Wortartbegriffe und deren Anwendung** nötig sind. Ferner werden auf dieser Stufe in der Regel auch die auf etwas schwierigerem Wortmaterial basierenden Items der auf Kompetenzstufe I vorgestellten Aufgabentypen gelöst. Auch hier stehen somit noch wortbezogene Aufgaben im Zentrum. Die Schülerinnen und Schüler können aus einer Vielzahl von Silben jeweils zwei so kombinieren, dass zweisilbige Verben resultieren, und sie können auch bereits Wortbausteine (Präfixe und Suffixe) mit Verbformen sinnvoll verknüpfen. Bei weiteren Aufgaben ist – anders als auf Stufe I – die Kenntnis der Wortartbegriffe „Verb“, „Nomen“ und „Adjektiv“ nötig. Die entsprechenden Testaufgaben beziehen sich auf Wörter, die teils in Form von Wortlisten vorgegeben sind und teils in Texten vorkommen. So sind etwa Beispiele dieser Wortarten aus einem Text herauszuschreiben. Erfolgreich bearbeitet werden auch textbezogene Aufgaben, bei denen Grundformen von Verben (Infinitive) vorgegeben und die richtigen Verbformen im Präteritum in den Text einzufügen sind. In Texten können die Schülerinnen und Schüler erfolgreich Nomen und Verben auch unter erschwerten Bedingungen identifizieren, z. B. wenn im Text alle Wörter großgeschrieben sind. Gelöst werden in einzelnen Fällen zudem schwierigere Items zu Wortfamilien, bei denen Wissen über Wortarten gefragt ist, z. B. die Bildung von zwei Adjektiven zum Verb wundern, wobei lediglich eine Liste von Suffixen (-bar, -lich, -sam, -ig, -isch) zur Bildung der Adjektive angeboten wird. Schülerinnen und Schüler auf dieser Stufe erfüllen noch nicht die in den Bildungsstandards der KMK für die vierte Jahrgangsstufe formulierten Erwartungen. Die Kompetenzstufe II kann jedoch als Erreichung des Mindeststandards für den Kompetenzbereich Sprache und Sprachgebrauch untersucht interpretiert werden.

KOMPETENZSTUFEN SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH

UNTERSUCHEN

Kompetenzstufe 3 (Regelstandard):

Neben schwierigeren Operationen zur Wortbildung gelingen auf dieser Stufe auch **einfachere Operationen zur Satzbildung**. Die Bedeutung von Redewendungen wird zunehmend sicher erkannt. Ferner werden auf dieser Stufe in der Regel auch die auf deutlich schwierigerem Wortmaterial basierenden Aufgaben der zu den Kompetenzstufen I und II vorgestellten Aufgabentypen gelöst. Bei wortbezogenen Aufgaben können z. B. schwierige Plural- und Steigerungsformen gebildet werden, wie z. B. für Sommer und gut, und es gelingt die Zuordnung von Wörtern zu Wortarten. Vermehrt werden auch satz- und textbezogene Aufgaben bewältigt, wie z. B. Aufgaben zu Wortfamilien, in denen es um die Suche nach passenden Adjektiven zu Nomen geht (Darauf weiß die Lehrerin keinen Rat. Sie ist _____). Die Schülerinnen und Schüler können ferner mit einer Reihe von Wörtern einen Aussage- und einen Fragesatz formulieren. Es gelingt zum Teil auch schon, in einem Text Nomen und Nominalgruppen durch die jeweils passenden Formen von Personalpronomen zu ersetzen. Im Rahmen von Multiple-Choice- Aufgaben können die Schülerinnen und Schüler die Bedeutungen einer Mehrzahl von Redewendungen (z. B. sich etwas aus dem Kopf schlagen) richtig angeben. Schülerinnen und Schüler, die diese Kompetenzstufe oder eine höhere erreicht haben, erfüllen die in den Bildungsstandards beschriebenen Erwartungen, d. h., sie erreichen den von der KMK festgelegten Regelstandard.

KOMPETENZSTUFEN SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH

UNTERSUCHEN

Kompetenzstufe 4 (Regelstandard plus):

Kennzeichnend für diese Stufe ist, dass jetzt zusätzlich Operationen **zur Satzbildung mit Satzgliedern gelingen und Satzschlusszeichen korrekt eingetragen** werden können. Ferner werden auf dieser Stufe in der Regel auch die auf Kompetenzstufe I bis III vorgestellten Aufgabentypen gelöst, wenn diese Wortmaterial enthalten, das für die Schülerinnen und Schüler anspruchsvoll ist. Wortbezogene Aufgaben, die auf dieser Stufe gelöst werden, betreffen auch Wörter mit nichtgegenständlicher Bedeutung (Abstrakta). So sollen für Nomen wie Kürze oder Aufregung verwandte Adjektive und Verben aufgeschrieben werden. Im Rahmen von satzbezogenen Aufgaben können die Schülerinnen und Schüler erstmals Fragen nach Satzgliedern kompetent beantworten, z. B. wenn zu entscheiden ist, ob in einzelnen Sätzen immer das Subjekt unterstrichen ist oder nicht. Die Kinder sind auch erfolgreich, wenn es darum geht, syntaktischsemantisches Wissen umzusetzen, indem sie in einem durchgängig groß geschriebenen Text die fehlenden Satzschlusszeichen eintragen. Mit der Kompetenzstufe IV ist ein Leistungsniveau erreicht, das über den Erwartungen der Bildungsstandards liegt. Schülerinnen und Schüler, die sich auf dieser Stufe befinden, erreichen den Regelstandard plus.

KOMPETENZSTUFEN SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH

UNTERSUCHEN

Kompetenzstufe 5 (Optimalstandard):

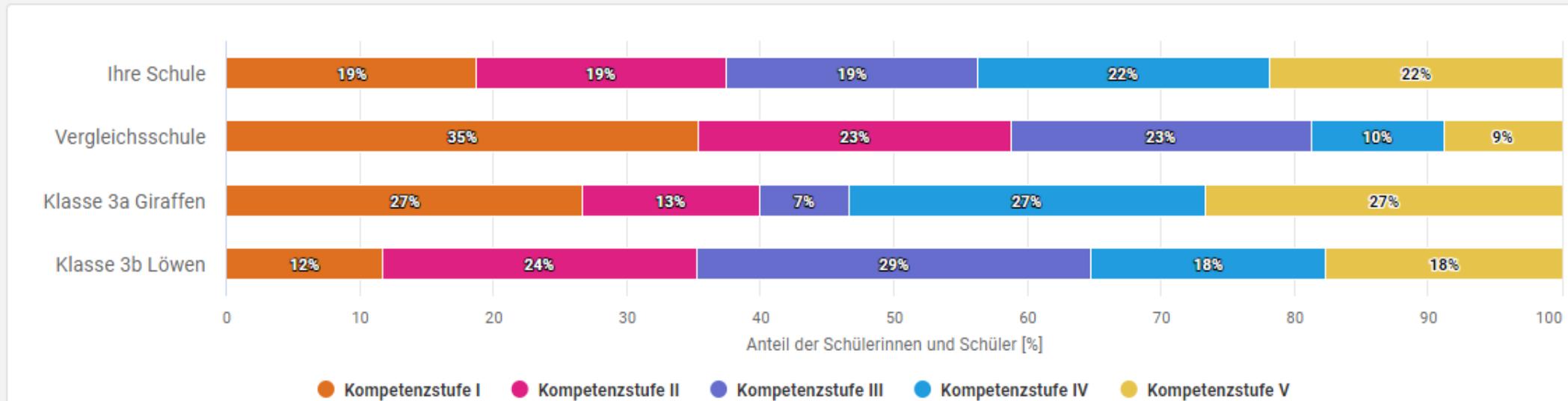
Die der Kompetenzstufe V zugeordneten Aufgaben zeichnen sich vor allem durch **schwierige Operationen zur Wortbildung mit Abstrakta und schwierige Operationen zur Satzbildung mit Satzgliedern in Texten** aus.

Kennzeichnend für diese Stufe ist zudem, dass die Bedeutung von in Texten verwendeten seltenen und mehrdeutigen Redewendungen in einer angebotenen Liste von Bedeutungsalternativen richtig erkannt bzw. die Bedeutung von Redewendungen mit eigenen Worten erklärt werden kann. Ferner werden auf dieser Stufe in der Regel auch die Aufgaben der auf Kompetenzstufe I bis IV vorgestellten Aufgabentypen gelöst, wenn diese Wortmaterial enthalten, das für die Schülerinnen und Schüler sehr anspruchsvoll ist. Gelöst werden Aufgaben zur Wortbildung auch, wenn es vor allem um Wörter mit nichtgegenständlicher Bedeutung (Abstrakta) geht. So können aus einer Reihe von Bausteinen (Suffixen) wie -heit, -keit, -nis, -ung usw. und Wörtern wie heiter, frech und hindern Nomen gebildet werden. Im Umgang mit Aufgaben zu einzelnen Sätzen oder Satzpaaren gelingt es den Kindern z. B., die Zahl der Satzglieder anzugeben bzw. die Grenzen von Satzgliedern zu bestimmen. Sie bewältigen darüber hinaus textbezogene Aufgaben, bei denen es u. a. darum geht, in einer durchgängig kleingeschriebenen Vorlage alle Nomen und in einem durchgängig großgeschriebenen Text alle Adjektive zu identifizieren. Im Kontext der Lektüre eines thematisch einschlägigen Textes gelingt es ihnen etwa, der Redewendung jemandem ein Kuckucksei ins Nest legen die richtige Bedeutungsangabe zuzuordnen, und die Bedeutung der Wendung nicht auf den Kopf gefallen sein kann selbstständig erläutert werden. Mit der Stufe V ist ein Leistungsbereich definiert, der nur bei sehr günstigen individuellen Voraussetzungen und optimalen schulischen und außerschulischen Lernangeboten erreicht werden kann. Wir interpretieren die Kompetenzen auf dieser Stufe als Erreichen des Optimalstandards.

LERNSTANDSERHEBUNGEN 2023

DEUTSCH: SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH UNTERSUCHEN

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen



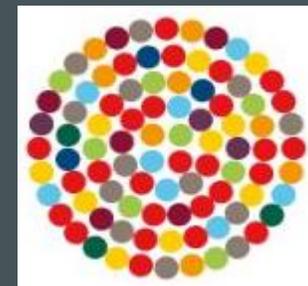
> Mehr Informationen zu den Kompetenzstufen

☼ NATÜRLICH ☼ SPIELEND ☼ LERNEN ☼:

Sage es mir
und ich werde es
vergessen.

Zeige es mir,
und ich werde es
vielleicht behalten.

Lass es mich tun,
und ich werde es
können.
(Konfuzius)



LERNEN UND ARBEITEN IN UNSERER SCHULE

Lernbüro für eigenverantwortliches Arbeiten



Sitzkreis für:

- gemeinsames Erarbeiten von Unterrichtsinhalten
- Reflektieren
- Morgen- und Abschlusskreis
- Kommunikativen Austausch

LERNEN UND ARBEITEN IN UNSERER SCHULE

- Visualisiertes Feedback
(einheitlich in allen Klassen)



CARL-ORFF-SCHULE FEHLHEIM: PAKT FÜR DEN GANZTAG



Unser Träger des Pfn
ist die Stadt Bensheim.

☀ NATÜRLICH ☀ SPIELEND ☀ LERNEN ☀

**KINDER
BETREUUNG
BENSHEIM**
begleiten • fördern • entwickeln


**Carl-Orff-Schule
Fehlheim**
Musikalische Grundschule

CARL-ORFF-SCHULE FEHLHEIM: PAKT FÜR DEN GANZTAG



- Weiterhin finden Ergozeiten in Form von Projekten statt, um die Motorik der Kinder zu fördern und Grundfertigkeiten (Weben, Nähen, Filzen, Malen, Zeichnen, Bauen, Schachspielen...) erwerben zu können.
- Die Kinder bieten inzwischen eigene Projekte, die sie selbst ausarbeiten und vorbereiten.
- Wir bieten den Kindern mit dem Aufbau von motorischen Fähigkeiten eine Alternative zum digitalen Medienkonsum.
- Wir vermitteln Lebenskompetenzen und geben den Kindern Raum und Zeit für das kindliche Spiel.

⚙ NATÜRLICH ⚙ SPIELEND ⚙ LERNEN ⚙

KINDER
BETREUUNG
BENSHEIM
begleiten · fördern · entwickeln


Carl-Orff-Schule
Fehlheim
Musikalische Grundschule

BEYBLADES UND POKÉMON – KARTEN BLEIBEN ZUHAUSE!

Das Mitbringen in die Schule ist nicht erlaubt!

KINDERARTAKTION



In jedem Kind steckt ein kleiner Künstler

Der unbeschwerte Zeichenstil der Kinder ergibt garantiert originelle Motive.



Ein schönes Andenken

Für die Kinder und Käufer gibt es hochwertige Artikel mit der Zeichnung des Kindes im Mittelpunkt.

- <https://www.kinderartaktion.de/home>

SACHUNTERRICHT:THEMEN

- WIR SIND EINE GEMEINSCHAFT
- WETTER
- HESSEN, BUNDESLÄNDER, EUROPA, WELT
- SEXUALERZIEHUNG
- RADFAHRAUSBILDUNG
- MITTELALTER: RITTER UND BURGEN
- MEDIEN
- KLASSENZEITUNG



Bewertung:

- mündliche Mitarbeit,
- Präsentation,
- grünes Heft,
- Lernkontrollen

MATHEMATIK: KOMPETENZEN

- Darstellen
- Kommunizieren
- Argumentieren

- Problemlösen
- Modellieren
- Umgehen mit symbolischen, formalen und technischen Elementen

MATHEMATIK: UNTERRICHTSTHEMEN

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

- **Rechnen im Millionraum**
- bis Herbstferien: **Wiederholung im Tausenderraum**
- bis Weihnachten: **Multiplikation und Division im Tausenderraum, Aufbau und Orientierung im Millionenraum**
- Weihnachten bis Ende des I. Halbjahres: **Addition und Subtraktion im Millionenraum**



- bis Ostern: **Multiplikation und Division im Millionenraum**
- Ostern bis Sommerferien: **Einführung der schriftlichen Multiplikation, Einführung der schriftlichen Division**
- **Ergänzende Übungen**

MATHEMATIK: ENTDECKENDES LERNEN

Methoden und Kompetenzen

- Entdeckendes Lernen = herausfordernde Aufgaben und viel Eigenaktivität der Schüler (z.B. mehrere Rechenwege kennen lernen, ausprobieren, eigenen Rechenweg anwenden)
- „Think-pair-share“,
- Partnerarbeit,
- Rechenkonferenzen,
- „Blitzrechnen“



MATHEMATIK: BENOTUNG UND TERMINE DER KLASSENARBEITEN

- Mündliche Mitarbeit im Unterricht, schriftliches Arbeiten im Unterricht (Unterrichtsleistung) und Klassenarbeiten
- **6 angekündigte Klassenarbeiten** und **Übungsarbeiten**
- **Einschätzungsbogen** = gibt Informationen zu den Themen und ist Rückmeldebogen
- **Zeugnisnote** besteht aus **60%** mündlicher und **40%** schriftlicher Leistung

- **12.10.2023:** 1. Klassenarbeit
- **21.11.2023:** 2. Klassenarbeit
- **23.01.2024:** 3. Klassenarbeit
- **12.03.2024:** 4. Klassenarbeit
- **14.05.2024:** 5. Klassenarbeit
- **20.06.2024:** 6. Klassenarbeit

DEUTSCH: UNTERRICHTSTHEMEN

Kompetenzen

- 1. Sprechen und Zuhören
- 2. Schreiben
- 3. Lesen
- 4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren

DEUTSCH: KLASSENARBEITEN

6 angekündigte Klassenarbeiten im Schuljahr:

- Pro Halbjahr:
 - | Leseverständnistest
 - | Aufsatz
 - | Diktat mit Grammatikteil
 - Übungsdiktate

Termine:

- 17.10.23: Diktat mit Grammatikteil
- 17.11.23: Leseverständnistest
- 20.12.23: Gegenstandsbeschreibung

- 29.02.24: Diktat mit Grammatikteil
- 30.04.24: Bildergeschichte
- 06.06.24: Leseverständnistest

DEUTSCH: NOTENGEbung

- Verbesserung mit Hilfe der Rechtschreibstrategien erfolgt unter den Diktattext
- **Beurteilungskriterien:** mündliche Mitarbeit im Unterricht, schriftliches Arbeiten im Unterricht, Übungsplan, Klassenarbeiten
- **Zeugnisnote** besteht aus 60% mündlicher/unterrichtlicher und 40% schriftlicher Leistung

DEUTSCH: NOTENGEbung

ENTSCHEIDUNG:

- Notendurchschnitt statt Notenspiegel in allen Fächern?

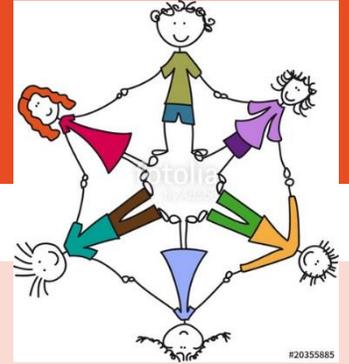
ARBEITSVERHALTEN

Wichtig:

- Aufmerksam Zuhören
- Genaues Lesen der Arbeitsaufträge
- Selbständiges Arbeiten
- Gutes Arbeitstempo
- Aufgeräumter Arbeitsplatz
- Ranzen / Materialien packen



REGELN



- **Langsam – leise, friedlich – freundlich!**

VEREINBARUNGEN AN DER CARL-ORFF-SCHULE IN FEHLHEIM



Miteinander leben und arbeiten bedeutet...

Ich bin Teil der Gemeinschaft.

Ich komme pünktlich zu meiner Gruppe.

Ich bleibe bei meiner Gruppe oder melde mich ab.

Ich bleibe in den Pausen für die Aufsicht sichtbar auf dem Schulhof.

Ich halte mich an die Anweisungen aller MitarbeiterInnen der Schule.

Ich bin friedlich, freundlich, hilfsbereit und höflich zu anderen.

Ich bin achtsam im Umgang mit Menschen.

Ich laufe langsam und leise durch das Schulgebäude.

Ich halte die Gesprächsregeln ein.

Ich gebe mein Bestes beim Lernen und lasse andere in Ruhe lernen.

Ich bin achtsam im Umgang mit Dingen.

Ich halte Ordnung im Klassenraum und in der Schule.

Ich gehe sorgsam mit allen Dingen um uns sage Bescheid, wenn etwas kaputt ist.

ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT



- Der Konsens mit Ihnen ist für uns die Grundlage zum Handeln!
- Regeln sind in einer Gemeinschaft wichtig.
- Unser gemeinsames Ziel ist es, die Kinder gesellschaftsfähig zu machen.
- Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Mitgefühl, Hilfsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Zivilcourage

WIR SPRECHEN MITEINANDER!



Wenn wir uns nicht an die besprochenen Regeln halten:

Wir suchen im Gespräch nach Lösungen, um es zukünftig besser zu machen.

Zum Beispiel:

- Wir sorgen für eine Wiedergutmachung!
- Wir schreiben einen Brief, wenn z. B. ein anderes Kind oder eine andere Person benachteiligt oder verletzt wurde.
- Wir teilen dem anderen unser Bedauern mit.
- Wir helfen und kümmern uns um den anderen.
- Wir nehmen uns eine Nachdenkzeit.
- Bei größeren Problemen suchen wir selbstverständlich das Gespräch mit Ihnen.

SOZIALPÄDAGOGISCHE UNTERSTÜTZUNG



Wir werden außerdem unterstützt durch unsere sozialpädagogischen Fachkräfte UBUS und HELP:

<http://carl-orff-schule-fehlheim.de/wir-ueber-uns/schulsozialarbeit>

VORWEIHNACHTSZEIT

- Zirkel und Geodreieck als Nikolausgeschenk
- Adventskalender: Wichteln?



BERATUNGSGESPRÄCHE

Ankreuzbogen

Übersicht über die Kompetenzen von _____
(Name des Schülers)

Eingeschätzt durch: Schüler Eltern Lehrer

Dieser Bereich sollte noch geübt werden ☹	... ist zufriedenstellend ☺	... ist sehr gut ausgeprägt ☺
DEUTSCH			
Schrift und Heftgestaltung			
Aufsatz			
Erzählen			
Lesen/Vortragen			
Buchvorstellung			
Diktat			
Lesetagebuch			
Grammatik			
Präsentationen			
Rollenspiel			
MATHE			
Plusrechnen/Schriftliches Addieren			
Minusrechnen/Schriftl. Subtrahieren			
Rechnen mit Geld			
Rechnen mit Gewichten			
Rechnen mit Längen			
Rechnen mit der Uhrzeit			
Einmaleins			
Textaufgaben			
Umgang mit Flächen			
Logisches und kreatives Denken			
SACHUNTERRICHT			
Sachwissen			
Basteln/Bauen			
Experimente			
STÜTZPFEILER DES LERNENS			
Motivation und Neugier			
Konzentration			
Ehrgeiz			
Zusammenarbeit			
Selbstständigkeit			
Umgang mit Personen und Dingen			
Arbeitstempo			
Freiarbeit			
Mitarbeit			

© AOL-Verlag, Buxtehude

- Beratungsgespräche finden ab Februar 2024 statt.
- Dauer des Beratungsgesprächs maximal 20 min.
- Der Bogen ist Grundlage für das Beratungsgespräch.

KLASSENFAHRT



- Klassenfahrt Starkenburg Heppenheim
- <https://www.jugendherberge.de/jugendherbergen/starkenburger-heppenheim/klassenfahrten/1619/>

- Termin : 22.11. – 24.11.2023
- **Kosten 124,00€** an Elternbeiträge



An-/Abreise: **Fahrgemeinschaften**

- Infos und Liste und Regeln, bzw. Regelverstöße besprechen!!!
- Gesundheitsblatt und Packliste nach den Herbstferien über die Ranzenpost.

KLASSENFAHRT GESUNDHEITSBLATT

- **Klassenfahrt zur Starkenburg nach Heppenheim vom 22.11. bis 24.11.2023**
-
- Name: _____
- Anschrift: _____
- _____
- Telefon: _____
-
- Name und Anschrift des Hausarztes:
- _____
- _____
- _____
- Telefon Hausarzt: _____
- Krankenkasse: _____
-
- Bei meinem Kind ist Folgendes zu beachten (Krankheit, Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Medikamente o.Ä.):
- Von körperlichen Schäden oder Mängeln, die eine Teilnahme an Sport, Spiel oder Wanderungen nicht erlauben, ist mir nichts bekannt.
- Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind im Falle einer Erkrankung entsprechend ärztlich behandelt und im Notfall gegebenenfalls in ein Krankenhaus gebracht wird. Ich willige ein, dass im Notfall alle erforderlichen Maßnahmen (Operation, Blutübertragung, Röntgenaufnahme etc.) zum Wohle meines Kindes vorgenommen werden dürfen.
- **Eine Kopie des Impfpasses sowie des Krankenversicherungskärtchens lege ich mit dem ausgefüllten Bogen in einen Umschlag, den ich mit dem Namen meines Kindes kennzeichne.**
-
- Sollte mein Kind erkranken, wird umgehend mit uns Kontakt aufgenommen oder um Abholung gebeten.
- Bei grobem Fehlverhalten meines Kindes werde ich informiert und muss es abholen.
- **Blatt wird ausgeteilt**

KLASSENFAHRT

TRANSPORT

- **Abreise: Mittwoch, 22.11.2023: Treffpunkt ca. 10 Uhr an der Schule
Ziel: Parkplatz unterhalb der Sternwarte Heppenheim**
- **Rückreise: Freitag, 24.11.2023: Abholung durch Eltern am
Parkplatz unterhalb der Sternwarte um ca. 9.45 Uhr, Ankunft an
der Schule ca. 10.05 Uhr.**
- **Gepäck: Abgabe am 22.11.2021 bis ca. 9.45 Uhr an der Schule, Fehlheim**
- **Abholung am 24.11.2021 um ca. 10.05 Uhr an der Schule, Fehlheim**

KLASSENFAHRT PACKLISTE

Checkliste für die wichtigsten Dinge:

Bitte auf wetterfeste und warme Kleidung achten!!!

- Jacke/Anorak/Mütze, Schal, evtl. Handschuhe
- 2 Hosen
- T-Shirts, Pullover
- Strümpfe/Strumpfhosen
- Schlafanzug, Kuscheltier 😊
- Unterwäsche
- Waschzeug, Handtücher, Duschtuch
- festes Schuhwerk
- Hausschuhe!
- Beutel für Schmutzwäsche
- Buch, kleine Spiele
- Mäppchen und Collegenblock
- Trinkflasche
- Taschenlampe
- Taschengeld (max. 10 € in Münzen)

KLASSENFAHRT

HINWEISE

- **Zum Gepäck:** Für Gegenstände aller Art übernehmen wir keine Haftung! Alle vom Kind mitgebrachten Sachen sollten mit Namen versehen und den Kindern bekannt sein!
Handys und andere elektronische Geräte sind nicht erlaubt, ebenso
Deospray!
- * **Hinweis:** Bei grobem Fehlverhalten einer Schülerin/ eines Schülers müssen die Eltern ihr Kind abholen. Sollte Ihr Kind erkranken, nehmen wir umgehend mit Ihnen Kontakt auf und bitten um Abholung.

GESCHENKE

- Wir haben uns entschieden, keine Geschenke anzunehmen!
Daher bitte keine Geschenke an uns!
- Wir freuen uns sehr über Ihr Feedback durch Worte! 😊





VIELEN DANK FÜR
IHRE
AUFMERKSAMKEIT!

ELTERNABEND KLASSE 4